

NIEDERSCHRIFT

01.10.2019

über die 12. öffentliche Sitzung der VI. Wahlperiode der Verbandsversammlung
des Regionalverbandes Großraum Braunschweig am Donnerstag 26.09.2019 um 17.30 Uhr
im Schloss in Gifhorn, Rittersaal

Anwesend:

(in Klammern verhindert)

Mitglieder der Verbandsversammlung

(Abrahms, Ralf)	Köster, Thorsten
Baas, Hans-Hermann	Kramer, Michael
Bachmann, Hans-Georg	Lange, Frank
Bachmann, Klaus-Peter	(Lührs, Friedrich)
Backhaus, Rolf-Dieter	Manlik, Reinhard
Belte, Wolfgang	Meier, Volker
(Bosse, Marcus)	(Müller, Carsten)
Bratmann, Christoph	Müller, Prof. Dr. Norbert
Braun, Elke	(Oesterhelweg, Frank)
Brinkmann, Brigitte	Pantazis, Dr. Christos
Dirksmeyer-Vielhauer, Telse	Pifan, Simone
Disterheft, Matthias	Plonz, Volkhard
Dittmar, Gisela	Poetsch, Klaus
Dreß, Hans-Peter	Retzlaff, Julia
Egbers-Schoger, Dennis	Rieck, Carsten
(Emmerich-Kopatsch, Petra)	(Rotzek, Bernd)
Enversen, Sabah	Scherf, Gunnar
Fischer, Christine	Schmidt, Frank
Geertsema, Monika	Schneider, Wolfgang
Götz, Rudolf	Schrader, Kurt
Grziwa, Karl	Schramm, Ingo
Hensel, Falk	Schröter, Dr. Frank
Jainta, Wolfgang	Schwarz, Jan
Jakubowski, Bernd	Tanke, Detlef
(Kassel, Peter)	Volkman, Hans-J.
(Kentner, Elke)	vom Hofe, Anneke
(Klein, Stefan)	Wagner, Eckhard
Koch, Manfred	Warnecke, Werner
Köllner, Marion	Wockenfuß, Nicole
	Zeidler, Joachim

Verwaltung

Brandes, Hennig	Hahn, Manuela
Hild, Jens	Tegethoff, Michael

Herr Tanke eröffnet die Sitzung der Verbandsversammlung um 17.35 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung richtet der Landrat des Landkreises Gifhorn, Herr Dr. Ebel, Grußworte an die Mitglieder der Verbandsversammlung.

Anschließend stellt Herr Tanke fest, dass die Verbandsversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Entschuldigt fehlen: Frau Kentner, Herren Abrahms, Bosse, Klein und Lührs

Zur Tagesordnung gibt Herr Tanke bekannt, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen noch eine Anfrage zur Verbandsversammlung zum Thema: Informationen zum Sachstand „Windenergie“ vorgelegt habe. Herr Tanke schlägt vor, diese Anfrage unter dem Punkt 5 – Anfragen- als TOP 5.8 zu behandeln. Die Fraktion Die LINKE habe ihre Anträge: „Regio –Mitnahme-Bank/Mitnahme-APP“ und „Regio – E- u. H-Tankstelle“ zurückgezogen. Zu dem Antrag „Einrichtung einer Abteilung für die Stärkung des ländlichen Raums“ hatte die Fraktion Die LINKE einen Änderungsantrag vom 21.09.2019 vorgelegt, der Gegenstand der Beratung sein solle. Die Verbandsverwaltung habe hierzu eine Informationsvorlage vorbereitet. Damit verbleibe es bei nur noch einem Antrag unter diesem Tagesordnungspunkt.

Zur Tagesordnung gibt es keine Wortmeldung. Herr Tanke stellt fest, dass nach der mit Einladung vom 16.09.2019 übersandten Tagesordnung mit den zuvor angekündigten Änderungen verfahren wird.

Die Verbandsversammlung tritt anschließend in die Beratung folgender Tagesordnungspunkte ein:

Tagesordnung:

Punkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 09.05.2019

Punkt 2

Mitteilungen

- a) des Verbandsvorsitzenden
- b) des Verbandsdirektors

Punkt 3

Mandatsverzicht der Mitglieder der Verbandsversammlung Andreas Lohse und Hans Metje sowie Feststellung des jeweiligen Sitzverlustes gem. § 5 GrRG-BS i. V. m. § 52 NKomVG
Beschlussvorlage Nr.: 2019/44

Punkt 4

Einführung und Verpflichtung des als Nachfolgerin für das ausgeschiedene ehemalige Mitglied der Verbandsversammlung Andreas Lohse von der Stadt Wolfsburg gewählten Mitgliedes der Verbandsversammlung Elke Braun und des als Nachfolger für das ausgeschiedene ehemalige Mitglied der Verbandsversammlung Hans Metje vom Landkreis Goslar gewählten Mitgliedes der Verbandsversammlung Eckhard Wagner

Punkt 5

Anfragen

5.1

Haltestellengestaltung im ÖPNV und SPÖNV im Gebiet des Regionalverbandes Großraum Braunschweig

- Anfrage der Fraktion Die LINKE –

Informationsvorlage Nr.: 2019/63

5.2

Flexibel unterwegs – Nahverkehre der Zukunft?

- Anfrage der Fraktion Die LINKE –

5.3

„Regio – Kauf; Region – Klön; Regio – Doc“

- Anfrage der Fraktion Die LINKE –

Informationsvorlage Nr.: 2019/81

5.4

Regio – Energie in Bürgerhand

- Anfrage der Fraktion Die LINKE -

Informationsvorlage Nr.: 2019/79

5.5

Regio – Dach

- Anfrage der Fraktion Die LINKE –

Informationsvorlage Nr.: 2019/78

5.6

Buswartehäuser mit Gründächern oder Photovoltaik versehen

-Anfrage der Fraktion der CDU -

5.7

Regionalverband verständlich und einfach für alle?

-Anfrage der Fraktion der FDP -

Informationsvorlage Nr.: 2019/80

5.8

Anfrage zur „fehlenden Information zum Sachstand Windenergie“ im Ausschuss für Regionalentwicklung am 05.09.2019

Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen

Informationsvorlage Nr.: 2019/82

Punkt 6

Umbesetzung im Verbandsausschuss

Beschlussvorlage Nr.: 2019/51

Punkt 7

Umbesetzung im Ausschuss für Regionalentwicklung

Beschlussvorlage Nr. 2019/49

Punkt 8

Ersatzberufung eines Bürgermitglieds im Ausschuss für Regionalentwicklung

Beschlussvorlage Nr.: 2019/50

Punkt 9

Bestellung von Vertreterinnen oder Vertretern des Regionalverbandes Großraum Braunschweig in Gesellschafter-, Vertreter- oder Mitgliederversammlungen, Beiräten und Aufsichtsräten verschiedener Organisationen
Beschlussvorlage Nr.: 2019/52

Punkt 10

Haushaltsvollzug 2018; Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG
Beschlussvorlage Nr.: 2019/43

Punkt 11

Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und über die Entlastung des Verbandsdirektors für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 129 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
Beschlussvorlage Nr.: 2019/69

Punkt 12

Wasserstoff-Tankstellennetz
Informationsvorlage Nr.: 2019/55

Punkt 13

Anträge

Der Regionalverband Großraum Braunschweig wird in Zukunft der Stärkung des ländlichen Raums in unserer Region mehr Beachtung schenken

- Antrag der Fraktion Die LINKE -

Punkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 09.05.2019

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:

„Die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 09.05.2019 wird genehmigt.“

Punkt 2

Mitteilungen

a) des Verbandsvorsitzenden

Herr Tanke unterrichtet die Mitglieder der Verbandsversammlung, dass die SPD-Landtagsfraktion bei einem gemeinsamen Gespräch an das gegebene Wahlversprechen in Bezug auf die Einführung eines kostenfreien bzw. kostengünstigen landesweiten Schülertickets nachdrücklich erinnert wurde. Auch wenn die Kosten hierfür im Landeshaushalt für das Jahr 2020 nicht mehr abgebildet werden könnten, werde man von kommunaler Seite spätestens ab dem Jahr 2021 die Umsetzung dieses Wahlversprechens massiv einfordern. Er habe die Bitte an die Vertreter der CDU, ebenfalls auf die CDU-Landtagsfraktion in geeigneter Weise zuzugehen.

Des Weiteren gibt Herr Tanke bekannt, dass der Regionalverband Großraum Braunschweig im Rahmen der Fachtagung „Fahrradland Niedersachsen“ in Lüneburg die Auszeichnung „Impulsgeber Radmobilität“ vom niedersächsischen Verkehrsministerium und dem Verkehrssenat Bremen, unterstützt von der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V. (AGFK) erhalten habe. Die Jury habe die breite Verankerung der Radverkehrsförderung, die vom Regionalverband Großraum Braunschweig als Querschnittsaufgabe verstanden werde, beeindruckt. Darüber hinaus seien Maßnahmen wie das aktuell laufende 1000-Bügel-Programm oder die Beteiligung an den geplanten Radschnellwegeverbindungen besonders gewürdigt worden.

b) des Verbandsdirektors

Herr Brandes macht keine Mitteilungen.

Punkt 3

Mandatsverzicht der Mitglieder der Verbandsversammlung Andreas Lohse und Hans Metje sowie

Feststellung des jeweiligen Sitzverlustes gem. § 5 GrRG-BS i. V. m. § 52 NKomVG

Berichterstatter: Herr Tanke

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:

- „1. Die Mitgliedschaft von Herrn Andreas L o h s e in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig ist aufgrund seines Verzichtes beendet.
2. Die Mitgliedschaft von Herrn Hans M e t j e in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig ist aufgrund seines Verzichtes beendet.“

Punkt 4

Einführung und Verpflichtung des als Nachfolgerin für das ausgeschiedene ehemalige Mitglied der Verbandsversammlung Andreas Lohse von der Stadt Wolfsburg gewählten Mitgliedes der Verbandsversammlung Elke Braun und des als Nachfolger für das ausgeschiedene ehemalige Mitglied der Verbandsversammlung Hans Metje vom Landkreis Goslar gewählten Mitgliedes der Verbandsversammlung Eckhard Wagner

Herr Tanke berichtet, dass Herr Lohse vom Rat der Stadt Wolfsburg auf Vorschlag von Bündnis90/Die Grünen als Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig gewählt worden war. Er sei aufgrund seines Mandatsverzichtes aus der Verbandsversammlung ausgeschieden. Der Rat der Stadt Wolfsburg habe auf Vorschlag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Frau Elke Braun als Nachrückerin für Herrn Andreas Lohse als Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig gewählt. Der durch Mandatsverzicht freigewordene Sitz gehe daher auf Frau Braun über. Frau Braun sei damit ab heute ordnungsgemäß berufenes Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig.

Herr Metje war vom Kreistag des Landkreises Goslar auf Vorschlag der SPD als Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig gewählt worden. Er sei aufgrund seines Mandatsverzichtes aus der Verbandsversammlung ebenfalls ausgeschieden. Der Kreistag des Landkreises Goslar habe auf Vorschlag der Fraktion der SPD Herrn Eckhard Wagner als Nachrücker für Herrn Hans Metje als Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig gewählt. Der durch Mandatsverzicht freigewordene Sitz gehe somit auf Herrn Wagner über. Herr Wagner sei damit ab heute ordnungsgemäß berufenes Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig.

Herr Tanke erklärt gegenüber Frau Braun und Herrn Wagner, dass neue Mitglieder der Verbandsversammlung nach ihrer Berufung vom Hauptverwaltungsbeamten förmlich verpflichtet werden und auf die ihnen obliegenden Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG hingewiesen würden. Das hierüber zu fertigende Protokoll werde Ihnen gleich im Anschluss zur Unterschrift vorgelegt. Herr Brandes vollzieht die förmliche Verpflichtung. Danach nehmen Frau Braun und Herr Wagner im Sitzungssaal Platz.

Punkt 5

Anfragen

5.1

Haltestellengestaltung im ÖPNV und SPÖNV im Gebiet des Regionalverbandes Großraum Braunschweig

- Anfrage der Fraktion Die LINKE –

Informationsvorlage Nr.: 2019/63

5.2

Flexibel unterwegs – Nahverkehre der Zukunft?

- Anfrage der Fraktion Die LINKE –

5.3

„Regio – Kauf; Region – Klön; Regio – Doc“

- Anfrage der Fraktion Die LINKE –

Informationsvorlage Nr.: 2019/81

5.4

Regio – Energie in Bürgerhand

- Anfrage der Fraktion Die LINKE -

Informationsvorlage Nr.: 2019/79

5.5

Regio – Dach

- Anfrage der Fraktion Die LINKE –

Informationsvorlage Nr.: 2019/78

Herr Tanke stellt im Einvernehmen mit Herrn Volkmann – Fraktion Die LINKE – fest, dass mit den hierzu vorgelegten Informationsvorlagen die vorstehenden Anfragen beantwortet seien.

5.6

Buswartehäuser mit Gründächern oder Photovoltaik versehen

-Anfrage der Fraktion der CDU –

Herr Tanke unterrichtet die Mitglieder der Verbandsversammlung, dass die Verbandsverwaltung nach erforderlichen Recherchearbeiten zu diesem Thema die Anfrage der Fraktion der CDU zum nächsten Gremienlauf beantworten werde. Die Fraktion der CDU habe sich damit einverstanden erklärt.

5.7

Regionalverband verständlich und einfach für alle?

-Anfrage der Fraktion der FDP -

Informationsvorlage Nr.: 2019/80

Herr Schramm stellt die Anfrage noch einmal vor und bezieht die Antwort der Verbandsverwaltung in der Informationsvorlage mit ein. Er sehe die Aussage der Verbandsverwaltung, nach den Ende 2019 erscheinenden Vorgaben zur Barrierefreiheit von Websites eine Überarbeitung vornehmen zu wollen, als ein Versprechen an. Auf seine Nachfrage, wann denn konkret mit einer barrierefreien Website des Regionalverbandes und bei seinen sonstigen Publikationen zu rechnen sei, antwortet Herr Brandes, dass mit den Ausführungsbestimmungen hierzu Ende dieses Jahres gerechnet werde und dann mit den Überarbeitungen - begleitet von den Fachausschüssen - begonnen werden soll.

5.8

Anfrage zur „fehlenden Information zum Sachstand Windenergie“ im Ausschuss für Regionalentwicklung am 05.09.2019

Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen

Informationsvorlage Nr.: 2019/82

Herr Dr. Schröter wiederholt die schriftlich eingebrachte Anfrage und stellt fest, dass seiner Ansicht nach der Informationsfluss in dieser Angelegenheit nicht optimal war. Es sei misslich, wenn die Mitglieder der Verbandsversammlung erst aus der Presse erführen, wie der Verfahrensstand im Genehmigungsverfahren zur Satzungsänderung sei. Vor dem Hintergrund, dass der Ausschuss für Regionalentwicklung unmittelbar vor der Veröffentlichung der Presseinformation getagt habe und dort nichts darüber berichtet worden sei, habe er die Nachfrage, zu welchem Zeitpunkt exakt das ArL den Wunsch geäußert habe, die Presseinformation zur erneuten Fristverlängerung so kurzfristig am 06.09.2019 her-

auszugeben. Des Weiteren stelle sich die Frage, warum die Verbandspolitiker nicht über die Hintergründe einer Beauftragung eines weiteren Rechtsgutachtens in dieser Angelegenheit informiert worden seien.

Frau Hahn erinnert, dass nach dem Satzungsbeschluss über die Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen im März dieses Jahres der Antrag auf Genehmigung beim ArL eingereicht worden sei. Aus dem OVG-Urteil zur RROP-Änderung bei der Region Hannover, ebenfalls im März 2019, hätten sich für das ArL Fragen zur Rechtmäßigkeit des Satzungsbeschlusses bei Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen beim Regionalverband ergeben. Daraufhin habe die Verbandsverwaltung im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung ein Rechtsgutachten beauftragt mit dem Ziel, die vorgebrachten Bedenken des ArL zu entkräften. Im Übrigen habe sie in der Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 05.09.2019 auf Nachfrage zum Sachstand berichtet, dass die vom ArL beantragte Fristverlängerung Mitte September ende. Zur Bewertung des gutachterlichen Ergebnisses und zur Durchführung eines möglicherweise erforderlichen Anhörungsverfahrens vor einer Entscheidung des ArL sei eine weitere Fristverlängerung bis Ende November vereinbart worden. Das ArL habe in diesem Zusammenhang den Wunsch geäußert, eine Presseinformation hierzu am 06.09.2019 zu veröffentlichen.

Frau Köllner, die die Frage zum Sachstand im Ausschuss am 05.09.2019 gestellt hatte, zeigt sich verwundert, dass dann erst einen Tag danach die konkrete Antwort zum aktuellen Sachstand über eine Presseinformation erfolgt sei. Sie halte dieses Vorgehen für nicht in Ordnung.

Punkt 6

Umbesetzung im Verbandsausschuss

Berichterstatter: Herr Tanke

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:

„Die Umbesetzung im Verbandsausschuss - wie nachfolgend aufgeführt -

Mitglied:

1. Klaus-Peter B a c h m a n n
2. Hans-Hermann B a a s

Stellvertreter:

- Christoph B r a t m a n n
Petra E m m e r i c h – K o p a t s c h

wird festgestellt.“

Punkt 7

Umbesetzung im Ausschuss für Regionalentwicklung

Berichterstatter: Herr Tanke

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:

„Die Umbesetzung im Ausschuss für Regionalentwicklung entsprechend dem Vorschlag der Fraktion der mit Herrn Eckhard Wagner wird festgestellt.“

Punkt 8

Ersatzberufung eines Bürgermitglieds im Ausschuss für Regionalentwicklung

Berichterstatter: Herr Tanke

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:

„Die Berufung von Herrn Hans-Walter Pallinger als Bürgermitglied im Ausschuss für Regionalentwicklung anstelle des ausgeschiedenen Bürgermitglieds Eckhard Wagner wird festgestellt.“

Punkt 9

Bestellung von Vertreterinnen oder Vertretern des Regionalverbandes Großraum Braunschweig in Gesellschafter-, Vertreter- oder Mitgliederversammlungen, Beiräten und Aufsichtsräten verschiedener Organisationen

Berichterstatter: Herr Tanke

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:

„Bis zum Ende der VI. Wahlperiode der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig werden bestellt bzw. entsandt

- 1.1 als Stellvertreter des Vertreters des Regionalverbandes Großraum Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH: Mitglied der Verbandsversammlung Dennis Egbers-Schoger,
- 1.2 als Vertreter des Regionalverbandes Großraum Braunschweig in den gemeinsamen Beirat für den Nationalpark „Harz“: Mitglied der Verbandsversammlung Eckhard Wagner“

Punkt 10

Haushaltsvollzug 2018; Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG

Berichterstatter: Herr Brandes

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:

„Den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018

1. im Teilhaushalt: Zentrale Dienste
 - a) bei den Abschreibungen in Höhe von 26 678,43 EUR *),
 - b) bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen u. Auszahlungen in Höhe von 165 364,18 EUR
2. im Teilhaushalt: Allgemeine Finanzwirtschaft
 - a) bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen u. Auszahlungen in Höhe von 9 170,41 EUR

wird unter Inanspruchnahme von nicht verwendeten Haushaltsmitteln in dem vorgenannten Umfang bei den Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen im Teilhaushalt Regionalverkehr gem. § 117 NKomVG nachträglich zugestimmt.“

*) nicht zahlungswirksam

Punkt 11

Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und über die Entlastung des Verbandsdirektors für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 129 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Berichterstatter: Herr Tanke

Herr Scherf fragt im Hinblick darauf, dass der Jahresüberschuss, wie erläutert, offenbar damit zusammenhing, dass veranschlagte Aufwendungen nicht verausgabt werden konnten, ob man nicht schon in der Haushaltsplanung einen geringeren Ausgabebedarf, orientiert an den Erfahrungen aus Vorjahren veranschlagen könne, damit die Differenz zwischen der Veranschlagung und dem Ergebnis nicht so hoch ausfalle. Herr Brandes antwortet hierauf, dass Verzögerungen beim Mittelabfluss, d. h. dass veranschlagte Haushaltsmittel nicht verwendet werden, viele Gründe haben können, die bei der Planung noch nicht absehbar seien. Bei der Haushaltsplanung müsse man sich daher zunächst an die vertraglichen Verpflichtungen für das Haushaltsjahr halten und die Mittelabrufpläne berücksichtigen, damit die Forderungen ggfs. auch erfüllt werden können. Die größten Abweichungen gebe es bekanntlich im Bereich Regionalverkehr bei den bestellten Betriebsleistungen und bei Planungs- und Bauprozessen. Die Verwaltung nehme ansonsten die Anregung auf, die Planansätze kritischer zu überprüfen.

Die Verbandsversammlung beschließt bei 2 Enthaltungen mehrheitlich:

- "1. Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit gem. § 8 GrRG-BS i.V.m. § 129 Abs. 1 NKomVG des Jahresabschlusses 2018 durch den Verbandsdirektor und aufgrund des Bestätigungsvermerks des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Braunschweig im Schlussbericht für das Haushaltsjahr 2018 wird der Jahresabschluss 2018 beschlossen und dem Verbandsdirektor Entlastung erteilt.
2. Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von insgesamt 6 797 884,64 EUR wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2019 vorgetragen und gem. § 123 Abs. 1 NKomVG der zweckgebundenen Rücklage (§ 7 NNVG-Mittel) zugeführt."

Punkt 12

Wasserstoff-Tankstellennetz

Berichterstatter: Herr Brandes

Die Mitglieder der Verbandsversammlung nehmen die hierzu vorgelegte Informationsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 13

Anträge

13.1

Der Regionalverband Großraum Braunschweig wird in Zukunft der Stärkung des ländlichen Raum in unserer Region mehr Beachtung schenken

-Antrag der Fraktion Die LINKE -

Herr Volkmann begründet den Antrag. Er führt aus, dass sich die Fraktion Die LINKE in der Sommerpause Gedanken über Maßnahmen und Handlungsfelder zur Stärkung des ländlichen Raums gemacht habe, die

vom Regionalverband initiiert bzw. unterstützt werden könnten. Es seien daraufhin ca. 10 Anträge formuliert worden. In der sich anschließenden politischen Diskussion in den Gremien des Regionalverbandes habe seine Fraktion aber erkannt, dass die gestellten Ansprüche offenbar zu hoch gewesen seien oder man fehlende Zuständigkeiten nicht alle bedacht hatte. Insofern seien die Anträge teilweise zurückgezogen worden oder aber in Anfragen umformuliert worden. Schließlich sei es der Fraktion Die LINKE auch darum gegangen, das Thema „Stärkung des ländlichen Raums“ noch einmal mehr in das Bewusstsein zu rücken. Vor diesem Hintergrund sei auch der nun eingebrachte Text des Änderungsantrages zu sehen. Frau Köllner pflichtet den Ausführungen von Herrn Volkmann bei und führt einige Beispiele zur Sicherstellung und Gewährleistung „eines guten Lebens auf dem Land“ an. U. a. setzt sie sich dafür ein, dass teilweise eingeführte Sozialticket zur Nutzung des ÖPNV regionsweit auf alle Menschen zu übertragen. Sie wiederholt den Aufruf der Fraktion Die LINKE, der Regionalverband Großraum Braunschweig möge in Zukunft der Stärkung des ländlichen Raum in unserer Region mehr Beachtung schenken.

Die Verbandsversammlung beschließt bei 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich:

„Der Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE

‘Der Regionalverband Großraum Braunschweig wird in Zukunft der Stärkung des ländlichen Raum in unserer Region mehr Beachtung schenken’

wird abgelehnt.“

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Tanke die Sitzung um 18.20 Uhr.

Tanke
Verbandsvorsitzender

Brandes
Verbandsdirektor

Tegethoff
Protokollführer